



ÖKOPROFIT®

Vest Recklinghausen 2024/2025

Basis für Nachhaltiges Wirtschaften



**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

Inhalt

3	Vorwort	25	BlueSens gas sensor GmbH 
4	ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen - Basis für Nachhaltiges Wirtschaften	26	Friedrich PICARD GmbH & Co. KG 
8	Win-Win für Unternehmen - Die Erfolgsbilanz	27	Hochschule Bochum 
10	bz Bildungszentrum des Handels gGmbH	28	HVHS G. Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH 
12	Elvermann GmbH	29	Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen 
14	Herta GmbH	30	Scheidtmann GmbH 
16	Kuniberg Berufskolleg Recklinghausen	31	Total Safety GmbH 
18	OSRO-Ostgathe GmbH	32	Die Kooperationspartner:innen
20	Vestischer Paletten Service GmbH & Co. KG	34	ÖKOPROFIT® - Ausblick
22	Wirtz Druck GmbH & Co. KG	35	Die Verbreitung von ÖKOPROFIT®
24	Abenhardt GmbH & Co. KG 	36	ÖKOPROFIT® - Alle Betriebe im Kreis Recklinghausen
		39	ÖKOPROFIT® - Impressionen

Die SDGs (Sustainable Development Goals) sind die 17 Nachhaltigkeitsziele, auf die sich die Vereinten Nationen 2015 gemeinsam verständigt haben. Bis 2030 soll die nachhaltige Entwicklung aller Nationen mithilfe dieser Ziele vorangetrieben werden. Die Diskussion um die globalen Nachhaltigkeitsziele wurde zunächst vor allem im politischen bzw. öffentlichen Raum geführt. Sehr schnell haben sich allerdings auch Unternehmen dafür entschieden, die SDGs als strategische Richtschnur für ihr Nachhaltigkeitsmanagement einzusetzen. Was klar ist: Auch und gerade Unternehmen und ihre Märkte sind in globale Zusammenhänge eingebunden und beeinflussen diese. Von daher ist es richtig und wichtig, dass die Wirtschaft die Nachhaltigkeitsziele in ihre Strategieüberlegungen einbezieht.

Gemeinsam für den Klimaschutz

Der Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Dass auch Unternehmen und kommunale Einrichtungen im Kreis Recklinghausen bereit sind, sich mit Umweltschutz und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen, beweisen sie seit vielen Jahren durch ihre Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen.

Das erklärte Ziel: Entlastung der Umwelt und Klimaschutz bei dauerhafter Senkung von Betriebskosten. Potenziale erkennen, handeln und nachhaltig verankern – das ist das Erfolgsrezept des Projekts.

Mit jeder neuen Auflage beweisen Unternehmen aus der Region, dass sie ihren Teil der Gesellschaftsverantwortung annehmen und mithilfe nachhaltiger Methoden gleichermaßen der eigenen Kosteneffizienz und dem aktiven Umweltschutz gerecht werden.

Sieben Teilnehmer sind in dieser Runde zu der Liste der zertifizierten Teilnehmer hinzugekommen, acht weitere konnten rezertifiziert werden. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen! Besonders hat mich die Teilnahme des Kuniberg Berufskollegs gefreut, einer kreiseigenen Liegenschaft.

Mein Dank richtet sich an alle, die an ÖKOPROFIT® mitgewirkt haben, an die Mitglieder des Arbeitskreises der teilnehmenden Städte, ihre Bürgermeister und an alle unterstützenden Partner. Zudem danke ich dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen für die finanzielle Unterstützung des Projektes.

Ich freue mich auf viele weitere ÖKOPROFIT®-Runden. Lassen Sie uns Umwelt und Wirtschaft auch in Zukunft zusammenbringen.

Ihr

Bodo Klimpel



Bodo Klimpel
Landrat
Kreis Recklinghausen



André Dora
Bürgermeister
Stadt Datteln



Tobias Stockhoff
Bürgermeister
Stadt Dorsten



Andreas Stegemann
Bürgermeister
Stadt Haltern am See



Matthias Müller
Bürgermeister
Stadt Herten



Werner Arndt
Bürgermeister
Stadt Marl



Christoph Tesche
Bürgermeister
Stadt Recklinghausen

ÖKOPROFIT®



ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen - Basis für Nachhaltiges Wirtschaften

Zum früheren ÖKOPROFIT® Motto „Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn“, das natürlich auch noch Gültigkeit hat, wurde auch in dieser Runde wieder das Thema Nachhaltigkeit sehr stark beleuchtet. Mittlerweile haben 153 Unternehmen im Kreis ÖKOPROFIT® Maßnahmen umgesetzt und damit die ökologische Säule der Nachhaltigkeit sehr gut mit Inhalten gefüllt. Dass sich diese ökologischen Maßnahmen immer auch rechnen, haben die mehr als 220 ÖKOPROFIT® Programme in NRW immer wieder unter Beweis gestellt. Dass gerade auch Netzwerken im Sinne des SDGs 17 „Partnerschaften für die Erreichung der Ziele“ eine wichtige Rolle spielt, zeigt ÖKOPROFIT® mit allen Akteur:innen der Unternehmen, der Kommunen und der der Beratungsunternehmen eindrucksvoll.

Im Projekt ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2024/2025 hat der Kreis Recklinghausen mit den fünf kreisangehörigen Städten Dorsten, Haltern am See, Herten, Marl, Recklinghausen, Waltrop und Datteln zusammengearbeitet. Am 7. Mai 2025 konnten in der Stadthalle Datteln 7 neue Unternehmen und 8 Rezertifizierer:innen für ihr Engagement ausgezeichnet werden.

Die Bilanz der 15 Betriebe kann sich sehen lassen

Die Einsparungen bei den Betriebskosten betragen 777.690 €. Im Gegenzug verringerte sich allein der Ausstoß des Klimakillers CO₂ um 30.775 t. Jährlich, wohlgerne. Eine ausführliche Erfolgsbilanz finden Sie am Ende dieses Kapitels. Diese Bilanz hat umso mehr Gewicht, als sie unter andauernden Corona-Bedingungen und aktuell enormen Energiepreissteigerungen erzielt werden konnte.

Ein Programm - dreifacher Nutzen
ÖKOPROFIT® ist eine gemeinsame Aktion von Kommunen, der örtlichen

Wirtschaft und weiterer Partner:innen. Die österreichische Stadt Graz entwickelte das Konzept Anfang der 1990er Jahre. NRW ist Vorreiter bei der Umsetzung in Deutschland. ÖKOPROFIT® führt Betriebe und Einrichtungen an ein praktikables Umweltmanagement heran. Wenn Wirtschaftsunternehmen ihre Ressourcen effizient einsetzen, entlasten sie nicht nur die Umwelt, sondern senken auch ihre Betriebskosten. Kurze Amortisationszeiten sind typisch für diesen WIN-WIN Ansatz. Die Verbindung von Ökologie und Ökonomie wird bei ÖKOPROFIT® konkret. Bei der Optimierung ihrer betrieblichen Umweltsituation stützen sich die Teilnehmer:innen auf ein Netzwerk aus Berater:innen, Ansprechpartner:innen bei Kreis und Kommunen sowie weiteren Netzwerkpartner:innen. Man arbeitet gemeinsam an einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Entwicklung, die die drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales gleichberechtigt berücksichtigt.

ÖKOPROFIT 2.0 - Noch nachhaltiger mit den SDGs

Seit der letzten Projektrunde richtet sich das Programm an den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs- Sustainable Development Goals) der UN aus. Diese skizzieren eine neue und ehrgeizige weltweite Agenda auf dem Weg zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt. Waren zu Beginn vor allem Staaten und Regierungen dazu aufgerufen, diese ambitionierten Ziele in ihre Zukunftsstrategie zu inkludieren, sind es zunehmend Unternehmen, die diese Ziele für ihre eigene Strategie beanspruchen und sich auf betrieblicher Ebene mit ihnen auseinandersetzen und sie als Kompass für betriebliche Nachhaltigkeitsaktivitäten nutzen. Vor diesem Hintergrund sind auch in dieser Runde ÖKOPROFIT® Vest die 17 Nachhaltigkeits-Ziele stärker berücksichtigt und in den Projektablauf eingebaut worden. Zu jedem Nachhaltigkeitsziel werden also die passenden Handlungsfelder aufgezeigt und gemeinsam diskutiert, sodass die Unternehmen durch solche Anregungen zu vielen neuen

Maßnahmen über die Betriebsökologie hinaus und damit an eine nachhaltigere Wirtschaftsweise herangeführt werden. Und genau daraus ergibt sich ein weiterer klarer Mehrwert für die Unternehmen: Sie agieren vorausschauend, sind für die Zukunft besser aufgestellt und damit resilienter. Sie können Risiken besser einschätzen und haben viele neue Ideen und Rüstzeug an die Hand bekommen, die ihren Betrieb stärken und attraktiver machen. Damit wird es leichter, Fachkräfte zu finden und zu binden, Familienfreundlichkeit voranzutreiben oder die Chancengleichheit im Betrieb zu verbessern.

In die Systematik von ÖKOPROFIT® werden zentrale Nachhaltigkeitsthemen eingebunden und können so in einem strukturierten Prozess angegangen und bearbeitet werden, mit Unterstützung von B.A.U.M. Die Bezugnahme auf die thematisch passenden SDGs in den ÖKOPROFIT® Netzwerktreffen hat sich mittlerweile etabliert und führt so die Unternehmen stärker und strukturiert an Nachhaltigkeit heran.

SDG 17: Netzwerken als Ziel

Wenn alle partnerschaftlich an Zielen arbeiten, ist die Wirkung am größten. Nach diesem Prinzip arbeitet auch ÖKOPROFIT® und bündelt das Know-how von Unternehmen, Berater:innen und externen Expert:innen in einem Netzwerk, in dem bereits zum neunten Mal der Kreis Recklinghausen die Federführung übernommen hat. Die

Themen der Netzwerktreffen	Passende SDGs
ÖKOPROFIT® konkret: Bestandsaufnahme, ÖKOPROFIT® als Weg zum nachhaltigeren Wirtschaften, Erarbeitung von Nachhaltigkeitsleitlinien – Bezug zu den SDGs	
Im Team für mehr Nachhaltigkeit: Teamspirit und Motivation für nachhaltige Projekte, Green nudging – Anstöße zum klimaschonenden Verhalten, Nachhaltigkeitskommunikation	
Zirkuläre Wertschöpfung: Anwendung der 9 R-Strategie, Vermeidung von Abfällen, Optimierung der Abfalllogistik, Umgang mit Wasser im Unternehmen – das Schwammstadt Prinzip	
Betriebliche Energieanalyse – Effizienzansätze & Nutzung regenerativer Energien, CO ₂ -Bilanzierung, Betriebliche Mobilität - Chancen eines nachhaltigen Mobilitätsmanagements	
Gefährliche Arbeitsstoffe im Betrieb, Umgang mit Gefahrstoffen, Umweltrecht, Arbeitsschutz	
Nachhaltiger Einkauf und Lieferketten: Chancen und Risiken für nachhaltigeres Wirtschaften entlang der Wertschöpfungskette	
Zukunftsthemen wie Resilienz, Diversität, Vereinbarkeit Beruf & Familie, Fachkräftebindung, Kooperationen etc.	
Alles was Recht ist: Umweltrechtliche Verpflichtungen für ÖKOPROFIT® Unternehmen	

Projektleitung liegt bei Jutta Emming vom Team Klima des Kreises Recklinghausen, die bei dieser Aufgabe Unterstützung von den Vertreter:innen der Städte Dorsten, Haltern am See, Herten, Marl, Recklinghausen und Datteln erhielt.

Finanzielle Mittel aus dem Vestischen Klimapakt des Kreises, die Beiträge der teilnehmenden Betriebe und die Förderung des Landes NRW konnten die Finanzierung des ÖKOPROFIT® Projektes Vest Recklinghausen 2024/2025 sicherstellen.



Zwischenbilanz bei Herta am 09.10.2024

Teilnehmende der Runde	Standort	Mitarbeitende
bz Bildungszentrum des Handels gGmbH	Recklinghausen	203
Elvermann GmbH	Dorsten	140
Herta GmbH	Herten	396
Kuniberg Berufskolleg Recklinghausen	Recklinghausen	105 Lehrkräfte & 2.400 Schüler:innen
OSRO-Ostgathe GmbH	Marl	100
Vestischer Paletten Service GmbH & Co. KG	Datteln	9
Wirtz Druck GmbH & Co. KG	Datteln	62
Abenhardt GmbH & Co. KG	Datteln	100
BlueSens gas sensor GmbH	Herten	46
Friedrich PICARD GmbH & Co. KG	Bochum	255
Hochschule Bochum	Bochum	954
HVHS G. Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH	Haltern am See	45
Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen	Recklinghausen	446
Scheidtmann GmbH	Marl	140
Total Safety GmbH	Dorsten	492



Mit der fachlichen Betreuung beauftragte der Kreis wie in den vorigen Projekten B.A.U.M. Consult GmbH aus Hamm, die seit dem Jahr 2000 schon über 220 ÖKOPROFIT®-Projekte erfolgreich in und außerhalb von NRW durchgeführt hat.

Als ständige Kooperationspartner:innen unterstützten die Handwerkskammer Münster, die Gelsenwasser AG sowie die Effizienz-Agentur NRW das Beratungsprogramm bei Akquisition, begleitender Öffentlichkeitsarbeit und bei der abschließenden Begutachtung der Unternehmen.

Topmotivierte Teilnehmende

Die Hauptrolle bei ÖKOPROFIT® spielen natürlich die 15 Betriebe. Aber vor allem ihre insgesamt 5.893 Mitarbeiter:innen und Schüler:innen. Mit deren Motivation steht und fällt der Projekterfolg.

Von Beginn an gibt es Informationen zum Projekt, die Mitarbeitenden wer-

den aktiv an Ideenfindung und Umsetzung von Maßnahmen beteiligt. Damit steigt auch die Identifikation mit der Projektidee.

Workshops und Wasserhähne: Wie ÖKOPROFIT® in die Betriebe kam

Das Ziel von ÖKOPROFIT® ist klar definiert: Umwelt- und Klimaschutz gepaart mit Kostensenkung. Es zu erreichen, ist schon schwieriger: Das Spektrum der Teilnehmenden hinsichtlich Branche und Größe ist breit, dementsprechend sind auch die Einsparpotenziale völlig anders gelagert. Dass das Konzept trotzdem auf alle Betriebe passt, liegt an seinem flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix.

Nah dran durch Vor-Ort-Termine

Wo Nachhaltigkeits- und Sparpotenziale schlummern, lässt sich nicht per Ferndiagnose bestimmen. Das A & O von ÖKOPROFIT® sind die Betriebsbegehungen, die die Berater:innen

von B.A.U.M. mit den Teilnehmenden durchführen.

Alle gesetzten Aktivitäten finden Eingang in das Umweltprogramm unter Angabe von Verantwortlichkeiten und Terminen, Kosten und Einsparungen.

Gespräche unter Gleichgesinnten

Veranstaltungsort der Workshops ist immer ein Teilnehmendenbetrieb, da dem Kennenlernen und Austausch der Teilnehmenden ein hoher Stellenwert zukommt. Mit den Workshops ist auch eine Besichtigung des Gastgeberbetriebs verbunden.

Bei den Gesprächen untereinander stellen die Teilnehmenden fest, dass Probleme und Lösungen sich oft über alle Branchen hinweg sehr gleichen. Dieser Erfahrungsaustausch ist wertvoll, Kontakte zu am Workshop teilnehmenden Behördenvertreter:innen helfen, Fragen auf dem „kleinen Dienstweg“ zu klären.

Lohn der Mühe und Leistungsnachweis: Zertifizierung

Die ÖKOPROFIT®-Auszeichnung steht für einen hohen Standard: Jedes Unternehmen hat zahlreiche quantifizierbare Maßnahmen umgesetzt, die von den Prüfer:innen bewertet werden. Darüber hinaus müssen die umweltrechtlichen Anforderungen erfüllt sein, ein ganzer Katalog von Kriterien in einer ÖKOPROFIT®-Prüfungscheckliste ist zu beachten.

Im März 2025 hat die Kommission alle Teilnehmenden überprüft. Das erfreuliche Ergebnis: Alle 7 neuen Betriebe und die 8 Rezertifizierer erreichten das „Klassenziel“.

ÖKOPROFIT®-Schirmherr

Unser ÖKOPROFIT®-Schirmherr Martin Brambach begleitet das Projekt seit 2015 und ist wichtiger Mutmacher und Mahner für alle Teilnehmenden! Der bekannte deutsche Schauspieler lebt in Recklinghausen.

Feierliche Auszeichnung

Am 07. Mai 2025 konnte die Auszeichnung offiziell in Empfang genommen werden. Mit der Zertifizierung nach ÖKOPROFIT® signalisieren die Unternehmen ihren Kund:innen, Partner:innen und Auftraggeber:innen, dass

- sie ein umfassendes Programm zur Verbesserung der Betriebsökologie entwickelt und umgesetzt haben,
- sie die Prinzipien des nachhaltigen Wirtschaftens erkannt haben und danach handeln. Soziale Verantwortung und Reduktion des ökologischen Fußabdrucks sind

- Ziele, die sie beständig verfolgen, sie Mengen und Kosten ihrer Verbräuche erfassen,
- sie ihre Mitarbeitenden am gesamten Prozess aktiv beteiligen und
- es in Form der ÖKOPROFIT®-Beauftragten klare Zuständigkeiten in Sachen Umwelt gibt.

Kurzum - die Unternehmen haben ein Gesamtverständnis für ÖKOPROFIT® und das Triple P Konzept entwickelt und setzen PEOPLE, PLANET und PERFORMANCE als nachhaltiges Wirtschaften um.



Win-Win auf einen Blick

ÖKOPROFIT® - die Erfolgsbilanz

60 Energie & Emission

22 Rohstoffe & Abfall

23 Sonstiges

7 Kommunikation & Information

3 Wasser & Abwasser

sortiert nach umweltrelevanten Handlungsbereichen

115 Gesamtanzahl der Maßnahmen

„Es geht!“ Dieses Motto, einst geprägt von den Entwickler:innen des ÖKOPROFIT®-Ansatzes, haben sich die Betriebe aus dem Kreis Recklinghausen zu Eigen gemacht. Die Ergebnisse nach Ablauf des ÖKOPROFIT®-Jahres belegen eindrucksvoll das Engagement der Teilnehmenden, ohne das die erreichten Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Ökonomischer Wirtschaften

Genau 115 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme, die erarbeitet und zum großen Teil bereits in der Einführungsphase umgesetzt wurden. Bei 62 Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss bereits monetär bewerten.

Die jährlichen Einsparungen dieser 62 Maßnahmen belaufen sich auf 777.690 €, was im Durchschnitt eine Einsparung von rund 51.846 € pro Betrieb bedeutet. Den Einsparungen steht eine Investitionssumme von 3.202.694 € gegenüber. Neben den real kalkulierten Einsparungen beinhalten die Umweltprogramme eine Vielzahl an weiteren Maßnahmen, die jedoch zu diesem Zeitpunkt noch keine genauen

Angaben entweder zum erwartenden Nutzen (Einsparung) oder dem anstehendem Aufwand (Investition) geben können. Vor allem bei Schulen und Kindergärten sind viele Maßnahmen in der Umweltpädagogik angesiedelt, die sich monetär nicht bewerten lassen.

Amortisationszeiten, die die Wirtschaft freuen!

32 % der Optimierungsmaßnahmen waren „für lau“, also ohne jeglichen finanziellen Einsatz, umzusetzen. Weitere 16 % der Maßnahmen machen sich in weniger als einem Jahr bezahlt, 11 % liegen zwischen 1 und 3 Jahren. Bei 41 % der Maßnahmen liegen die Amortisationszeiten bei über drei Jahren. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass viele der Maßnahmen, die in diesem Projekt gesetzt wurden, im Bereich der erneuerbaren Energieträgern wie Photovoltaikanlagen und Wasserstofftechnologie liegen, die längere Amortisationszeiten haben.

Angesichts dieser Bilanz ist die Anfangsfrage beim Start von ÖKOPROFIT® eigentlich umzudrehen: Nicht „Warum sollten Betriebe mitmachen?“ müsste sie lauten, sondern „Warum lassen viele Unternehmen, insbesondere kleine und mittlere, das Einsparpotenzial von ÖKOPROFIT® einfach „liegen“?“

Umweltfreundlichere und nachhaltigere Unternehmen

Die positiven Effekte für die Umwelt sind – buchstäblich – weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile. Aber keineswegs weniger wichtig.

Die meisten der durchgeführten Maßnahmen – 60 von 115, entsprechend 52 % – entfallen auf das Handlungsfeld Energie. Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Zugleich ist diese Schwerpunktbildung gut für die Umwelt, da Energieerzeugung und –verbrauch als Hauptursache des klimaschädigenden CO₂ gelten. Der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe verringert sich jährlich um über 3.413.544 Kilowattstunden. Umgerechnet haben die Teilnehmer:innen der Atmosphäre 30.775 Tonnen des Treibhausgases CO₂ „erspart“.

Nicht minder beeindruckend sind die anderen Kennzahlen: Die jährliche Abfallmenge sank um 70 Tonnen, der Wasserverbrauch um 78 Kubikmeter. Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Berater:innen auch beim Rohstoffeinsatz feststellen, der nach dem ÖKOPROFIT®-Prinzip Hand in Hand geht mit dem Abfallaufkommen. Maßnahmen, die auf die Sensibilisierung der Mitarbeitenden, Schüler:innen und Kinder abgezielt haben, sind in den Bereichen Information und Motivation sowie Sonstiges zu finden.

Alles in allem: die Gesamtbilanz von ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen

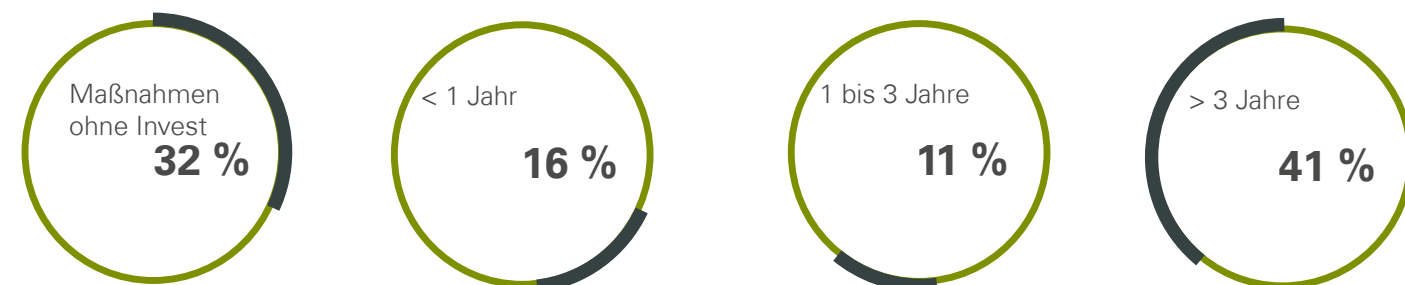
Seit 2003 haben genau 153 Betriebe aus dem Kreis Recklinghausen an ÖKOPROFIT® teilgenommen, die nunmehr ein entsprechendes Zertifikat vorweisen können. Mit insgesamt 1.057 finanziell bewertbaren Maßnahmen erzielen diese Unternehmen

- jährliche Kostensenkungen von 6,7 Millionen € bei
- einmaligen Investitionen von 15,1 Millionen €.

Beeindruckende Zahlen, die zu einer Reduktion des ökologischen Fußabdrucks führen. Initiatoren, Macher und Unterstützer sind sich daher einig: Die Erfolge der 153 Betriebe aus der Vestischen Region bedeuten Motivation und Messlatte für alle, die eine vorausschauende, nachhaltige Unternehmensführung anstreben. „Es geht“ eben doch.

Einsparungen:
777.690 €/a
Einmaliger Invest
3.202.694 €

Amortisationsdauer der Maßnahmen



Einsparungen der 15 Betriebe im ÖKOPROFIT®-Jahr 2024/2025

Energie	3.413.544 kWh/a
CO ₂	30.775 t/a
Abfall	70 t/a
Wasser	78 m³/a



Einsparung
laut Umweltprogramm

 35.800 €

 21,6 t
Klimaschutz

 7.000 kWh
Energie

 -
Abfall

 -
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1973
Mitarbeitendenzahl: 203

Wir, die bz Bildungszentrum des Handels gGmbH - 1973 von engagierten Einzelhändlern in der Ruhr-Lippe-Region gegründet - engagieren uns seit über 50 Jahren als gemeinnütziger Träger mit innovativen Projekten in der Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik und für den Strukturwandel vor Ort. An insgesamt 15 Standorten im Kreis Recklinghausen und in Bochum unterstützen und begleiten wir mit über 200 Mitarbeitenden Menschen, unabhängig von individuellen Voraussetzungen, auf ihrem Weg in die Ausbildung oder in Arbeit. Dabei berücksichtigen wir die persönlichen Stärken und Ressourcen unserer Teilnehmenden und setzen uns für mehr Chancengerechtigkeit, unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Religionszugehörigkeit ein. Im lokalen und regionalen Bildungssektor spielen wir so eine bedeutende Rolle.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025

**„Was ist ÖKOPROFIT® für uns?“
Der Leuchtturm für umweltbewusstes Handeln mit unseren Teilnehmenden und für unsere Einrichtung: „Bildung mit Verantwortung für morgen!“**

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation einer PV-Anlage	140.000 €	16.800 €, Reduzierung des einzukaufenden Stroms um 56.000 kWh sowie Einsparung von 19,2 t CO ₂	erledigt
Entwicklung der internen Informations- und Kommunikationsplattform „ÖKOPROFIT®“ für alle Mitarbeitenden	0 €	Austausch von Informationen über Aktionen, Projekte und Vorhaben sowie Ideen und Anregungen rund um das Thema „Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit“	erledigt
Austausch der Leuchtstofflampentechnik gegen LED in der Tiefgarage	8.000 €	2.100 €, Einsparung von 7.000 kWh Strom sowie 2,4 t CO ₂	erledigt
Anschaffung von IT-Geräten (refurbished) für die Bereiche Schulung und Verwaltung	13.500 €	16.000 €, Ressourcenschonung und Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft mit positiven ökologischen und sozialen Effekten	erledigt
Umstellung von 3 Tageszeitung-Abonnements auf e-paper	1.700 €	900 €, Einsparung von Ressourcen bei Produktion und Transport	erledigt
Bewirtschaftung eines Bio-Gemüsegartens und Verarbeitung der Produkte im Rahmen der Ausbildung	100 €	Sensibilisierung der Azubis aus dem Bereich Hauswirtschaft durch Anbau und Verarbeitung von Bio-Gemüse	erledigt
Kleidertauschbörse für Mitarbeitende und Teilnehmende	0 €	Förderung nachhaltigen Konsums und eines bewussten Konsumverhaltens	erledigt
Upcycling-Projekte mit Teilnehmenden	200 €	Förderung von verantwortungsvollem Umgang mit Ressourcen und kreativer Impulse für nachhaltiges Handeln	erledigt



Elvermann GmbH

Zur Reithalle 72-76
46286 Dorsten
www.elvermann.de

Kontakt:
Theresa Schulte-Huxel
Tel.: 02369 9891-242
theresa.schulte-huxel@elvermann.de
Antje Arbeiter
Tel.: 02369 9891-253
antje.arbeiter@elvermann.de

Einsparung
laut Umweltprogramm

8.472 €

↓CO₂ 79,8 t
Klimaschutz

41.709 kWh
Energie

- Abfall

- Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1969
Mitarbeitendenzahl: 140

UNTERNEHMEN
Elvermann GmbH ist ein starker Partner für Großprojekte im Bereich Schalungsmaterial. Neben dem Hauptsitz in Dorsten gibt es Niederlassungen in Dortmund & Stuttgart, sowie Handelspartner in ganz Europa.

GESCHICHTE
Das Fundament legte Josef Elvermann 1969. Zuverlässigkeit, Partnerschaftlichkeit & die besten Materialien waren von Anfang an das, was Elvermann ausgemacht hat.

MITARBEITENDE
Unsere Mitarbeitende machen uns stark & erfolgreich. Darum investieren wir gerne in das wichtigste Gut unseres Unternehmens. Die Gesundheit & Zufriedenheit der Mitarbeitende liegen uns sehr am Herzen.

ÖKOLOGIE
Ressourcenschonender Umgang mit Material & Umwelt hat im Laufe der Jahre bei uns einen ganz neuen Stellenwert erfahren. Wir haben uns als Team auf den Weg gemacht, so respektvoll & behutsam wie möglich mit der Umwelt im Einklang zu arbeiten.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025
EcoZert 2024 und 2023

„Die Teilnahme an ÖKOPROFIT® hat unser Umweltbewusstsein weiter verstärkt. Die spannenden Workshops mit lokalen Betrieben ermöglichten einen konstruktiven Austausch. Über neue Entwicklungen im Umweltrecht wurden wir bestens informiert.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation von Bewegungsmeldern am Büro L1 1. OG Flurbereich	120 €	152 €, Einsparung von 506 kWh Strom und 173 kg CO ₂	erledigt
Installation von Photovoltaik-Anlagen auf Dachflächen-Erweiterung (200 kWp)	240.000 €	Eigenerzeugung von rd. 200.000 kWh, dadurch Vermeidung von 68,8 t CO ₂	erledigt
Bedarfsgerechter Betrieb der Info-Monitore	0 €	680 €, Einsparung von 1.700 kWh Strom und 620 kg CO ₂	erledigt
Bedarfsgerechte Nutzung der verschiedenen Kühlschränke	0 €	290 €, Einsparung von 170 kWh Strom und 68 kg CO ₂	erledigt
Anschaffung einiger E-Fahrzeuge (Stapler & PKW) Bsp. Botenauto	30.000 €	7.350 €, Einsparung von 3.973 l Treibstoff bzw. 39.333 kWh sowie 10,1 t CO ₂	erledigt
Beschaffung von Kundenpräsenten aus regionaler Produktion	z.Zt. nicht bezifferbar	Regionaler Einkauf vermindert Transportwege und somit Treibhausgase	fortlaufend
Einrichtung des ELV-Kleinanzeigen Marktplatzes	0 €	Verschiedene Geräte, Materialien etc. werden möglichst lange durch Weiternutzung im Kreislauf gehalten	fortlaufend
Umstellung auf Mittagssessensangebote in kompostierbarer Verpackung	z.Zt. nicht bezifferbar	Reduzierung unnötigen Restmüllanfalls	fortlaufend



Herta GmbH

Westerholterstraße 450-470
45701 Herten
www.herta.de

Kontakt:
Hanna Brenner
Tel.: 02366 301313
hanna.brenner@hertafoods.com

Einsparung
laut Umweltprogramm

95.800 €

3.700 t
Klimaschutz

574.500 kWh
Energie

-
Abfall

-
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1897
Mitarbeitendenzahl: 396

Die Herta GmbH wurde 1897 von der Familie Schweißfurth in Her-
ten gegründet und hat sich von Anfang an der Herstellung hochwer-
tiger Fleisch- und Wurstwaren verschrieben. Mit einem klaren Fokus
auf Qualität und Tradition verfolgt das Unternehmen bis heute das
Ziel, Produkte anzubieten, die den höchsten Ansprüchen gerecht
werden. Heute beschäftigt Herta fast 400 Mitarbeitende und ist ein
bedeutender Player im deutschen Markt, der für Zuverlässigkeit und
Geschmack steht. Mit jeder neuen Herausforderung versucht Herta,
einen nachhaltigen Schritt in Richtung Zukunft zu gehen.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025
EcoVadis Silver Top 15 % - 2024
DIN EN ISO 14001: 2024
DIN EN ISO 50001: 2024

„Mit ÖKOPROFIT® verbessern wir
nachhaltig unsere Umweltbilanz und
optimieren gleichzeitig unsere Prozes-
se. Wenig Aufwand, viel Nutzen – für
uns und die Umwelt!“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einsatz von Recycling-PET in der Finesse Verpackung	0 €	51.000 €, Einsparung von 452,6 t CO ₂	erledigt
Umstieg auf 100% Versorgung mit Grünstrom	32.000 €	0 €, Einsparung von über 3.162 t CO ₂	erledigt
Einführung des Jobbike-Modells für die Mitarbeitenden	2.100 €	0 €, Einsparung von 68,2 t CO ₂	erledigt
Umbau der Deckenbeleuchtung in der Produktion auf LED	55.000 €	5.350 €, Einsparung von 31.800 kWh Strom	erledigt
Installation von LED-Beleuchtung in drei weiteren Projekten	49.000 €	8.000 €, Einsparung von 44.700 kWh Strom	erledigt
Wärmerückgewinnung beim Druckluftkompressor	50.000 €	10.000 €, Einsparung von 160.000 kWh Wärmeenergie	erledigt
Wärmemengenreduzierung bei der Erzeugung von Reinigungswasser	0 €	21.125 €, Einsparung von 338.000 kWh Wärmeenergie	erledigt
Prozessanpassung bei Papierausdrucken	950 €	325 €, Einsparung von 17,5 t CO ₂	erledigt

Kuniberg Berufskolleg Recklinghausen

Im Kuniberg 79
45665 Recklinghausen
www.kuniberg-bk.de

Kontakt:
Hermann Fromme
Tel.: 0171 6817180
h.fromme@kreis-re.de
Moritz Rabe
Tel.: 02361 94830
m.rabe@kuniberg-berufskolleg.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

16.000 €

↓CO₂ 24,4 t
Klimaschutz

76.500 kWh
Energie

1,8 t
Abfall

1,1 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1968
Mitarbeitendenzahl: 105 Lehrer:innen
ca. 2.400 Schüler:innen

Das Kuniberg Berufskolleg in Recklinghausen ist eine führende Bildungseinrichtung, die sich auf Wirtschaft und Verwaltung spezialisiert hat. Unsere drei Leitlinien sind Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Internationalität. Als Schule der Zukunft fördern wir nachhaltiges Denken und Handeln durch umweltbewusste Projekte und Initiativen. Im wirtschaftlichen Bereich bieten wir praxisorientierte Aus- und Weiterbildungen, die unsere Schüler:innen optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten. Als Europaschule NRW legen wir großen Wert auf internationale Zusammenarbeit und interkulturelle Kompetenz, um unsere Schüler:innen auf eine globalisierte Welt vorzubereiten. Mit rund 2.400 Schüler:innen und einem engagierten Lehrerkollegium sind wir stolz darauf, eine zukunftsorientierte und weltoffene Bildung zu bieten.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025
Schule der Zukunft 2025
Fairtrade-Schule

Kuniberg Berufskolleg trifft ÖKOPROFIT®: „Nachhaltig lernen, wirtschaftlich handeln, international denken.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Schärfung des Umweltbewusstseins durch diverse Projekte / Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen in die didaktische Jahresplanung	1.000 €	Schüler:innen und Kolleg:innen werden für Nachhaltigkeit sensibilisiert	erledigt
Umstellung der Beleuchtung auf LED	z.Zt. nicht bezifferbar	8.800 €, Einsparung von 44.000 kWh Strom sowie 15,4 t CO ₂	erledigt
Umsetzung von Maßnahmen im Sinne der Biodiversität wie Insektenhotel, Blühstreifen, Frühblüher etc.	300 €	Aufrechterhaltung der Biodiversität sowie naturnahe Gestaltung des Schulgeländes	erledigt
Papier: Sensibilisierung für nachhaltigeres Druckverhalten, Duplexdruck (2-auf-1), weniger Druckaufträge, Digitalisierung der Schulbuchausgabe	0 €	700 €, Einsparung von 80.000 Blatt Papier sowie 0,3 t CO ₂	2025
Reduktion des Restmüllaufkommens durch Sensibilisierung und Förderung der Mülltrennung	0 €	1.800 €, Einsparung von 1,8 t Restmüll sowie ca. 1 t CO ₂	2025
Maßnahmen zur Steigerung von nachhaltiger Mobilität bspw. Teilnahme am Stadtradeln	0 €	Einsparung von 0,5 t CO ₂	2025
Verkürzung der täglichen Heizdauer durch manuelle Regulation der Thermostate	0 €	4.700 €, Einsparung von 32.500 kWh Erdgas sowie 7,2 t CO ₂	2025
Wechsel zu Recycling-Klausurpapier	0 €	0 €, Einsparung von 1,1 m ³ Frischwasser pro Jahr	2025



OSRO-Ostgathe GmbH

Paul-Baumann-Straße 1
45772 Marl
www.osro-ostgathe.de

Kontakt:
Tel.: 02365 20819 0
Volker Münzner
volker.muenzner@osro-ostgathe.de
Michael Piechotta
michael.piechotta@osro-ostgathe.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

245.446 €

↓CO₂ 474,1 t
Klimaschutz

1.789.500 kWh
Energie

4 t
Abfall

–
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1939
Mitarbeitendenzahl: 100

Die OSRO-Ostgathe GmbH bietet seit 1939 erstklassige Lösungen in den Bereichen Industriereinigung, Kanalservice, Entsorgung, Containerdienst, Transporten und Winterdienst. Mit 100 Mitarbeitenden stehen wir an den Standorten Marl und Gelsenkirchen für Qualität und Innovation. Seit 2008 als Teil der REMONDIS-Gruppe, entwickeln wir nachhaltige, zukunftsfähige Konzepte für unsere Kunden. Verlassen Sie sich auf unser umfassendes Know-how und unsere langjährige Erfahrung – heute und in Zukunft.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025
Entsorgungsfachbetrieb nach
EfbV-Zertifizierung
SCCP-Zertifizierung
Fachbetrieb nach § 62 AwSV

„Was ist ÖKOPROFIT® für uns? Nachhaltige Lösungen für eine saubere Zukunft – Verantwortung übernehmen, Umwelt schützen, Innovation leben.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Reduktion Pumpenleistung bei 4/5 Hochdruckpumpen und damit Effizienzsteigerung um 30% durch Einbau neuer Getriebe	60.000 €	94.500 €, Einsparung von 700.000 kWh Diesel sowie 180,6 t CO ₂	erledigt
Einsatz eines E-Absetzfahrzeuges seit Januar 2024	57.600 €	33.412 €, Einsparung von 247.500 kWh Diesel sowie 63,9 t CO ₂	erledigt
Erneuerung Heizanlage + Reduktion der Leistung 3 kW und Heizöleinsparung (Ausgliederung der Werkstatt geplant und daraus resultierend weitere kWh Einsparung)	50.000 €	10.000 €, Einsparung von 99.500 kWh Heizöl sowie 25,7 t CO ₂	erledigt
Optimierung der Mülltrennung durch Anschaffung eines Papiercontainers und zweier Kunststoffbehälter	0 €	96 €, Einsparung von 4 t Restmüll	erledigt
Digitalisierung der Tanksäule zur optimierten Verbraucherauswertung und Reduzierung von Schwund	3.000 €	Nicht zu beziffern	erledigt
Erweiterung um 3 E-Absetzfahrzeuge	144.000 €	100.238 €, Einsparung von 742.500 kWh Diesel sowie 191,6 t CO ₂	2025
Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Verwaltungsgebäude 50 kWp	75.000 €	7.200 €, Erzeugung von 36.000 kWh Strom sowie 12,3 t CO ₂	2025

Vestischer Paletten Service GmbH & Co. KG

Zum Schleusenpark 8
45711 Datteln
www.vps-paletten.de

Kontakt:
Steffen Milius
Tel.: 0171 5455220
s.milius@vps-paletten.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 5.710 €

 12,2 t
Klimaschutz

 42.250 kWh
Energie

 37 t
Abfall

 –
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1982
Mitarbeitendenzahl: 9

Der Vestische Paletten Service ist ein familiengeführter Betrieb, der seit mehr als 40 Jahren im Vest tief verwurzelt ist. Seit unserer Gründung setzen wir auf ein nachhaltiges Geschäftsmodell mit ausschließlich regionalen Geschäftspartnern. Durch die jahrelange Zusammenarbeit mit unseren regionalen Partnern und den Einsatz unseres eigenen Fuhrparks können wir unsere Lieferwege kurz halten und unnötige CO₂-Emissionen einsparen. Zusätzlich zur ökologischen Verantwortung legen wir großen Wert auf soziales Engagement. Wir unterstützen lokale Initiativen und fördern verschiedene Vereine im Vest, die den Zusammenhalt in der Region stärken. Unser Motto: „Nachhaltige Paletten für eine stabile Umwelt von morgen.“

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025

„Was ist ÖKOPROFIT® für uns? Durch den bewussten Umgang mit Ressourcen und die Bildung neuer Partnerschaften gestalten wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Kooperation mit Timberpak für die stoffliche Weiterverarbeitung von Holzresten plus Einsparung der Fahrten zur thermischen Verwertungsanlage	0 €	950 €, Einsparung von 37 t Holzabfall sowie 1.500 kWh Treibstoff und 0,3 t CO ₂	erledigt
Verbesserung des Arbeitsschutzes durch mehrsprachige Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen	0 €	Nicht bezifferbar, Steigerung der Arbeitssicherheit	erledigt
Staplertracking durch Linde mit dem Umstieg auf E-Stapler	28.000 €	2.360 €, Einsparung von 14.750 kWh Treibstoff sowie 3,8 t CO ₂	2025
Installation einer PV-Anlage mit 25 kWp an neuem Standort: Erzeugung von ca. 18.500 kWh/a	13.000 €	1.440 €, 6.000 kWh Strom werden nicht mehr aus dem Netz bezogen sowie 1,5 t CO ₂ eingespart	2025
Installation einer Wallbox an neuem Standort	800 €	Nicht bezifferbar, in der Folge CO ₂ -Reduktion	2025
Umstellung Fuhrpark auf E-Fahrzeuge und Ankauf eines E-Lieferwagens	z.Zt. nicht bezifferbar	Einsparung von rd. 20.000 kWh Treibstoff sowie 5,1 t CO ₂	2025
Spritspartraining für Fahrer	0 €	960 €, Einsparung von 6.000 kWh Treibstoff und 1,5 t CO ₂	2025
Reparatur & Umbau von Paletten: Transparenz-schaffung durch Bestandsführung	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, weitere Steigerung Anteil Sekundärmaterial	2025



Einsparung
laut Umweltprogramm

43.845 €

↓CO₂ 55,5 t
Klimaschutz

157.000 kWh
Energie

5 t
Abfall

17 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1889
Mitarbeitendenzahl: 62

Wirtz Druck GmbH & Co. KG mit Sitz in Datteln ist ein etablierter Name im Druckgewerbe und die treibende Kraft hinter der Marke MailingLiebe®. Als führendes Unternehmen in der Entwicklung und Produktion von kreativen Direktmailings hat sich Wirtz Druck einen unverwechselbaren Platz in der Industrie erarbeitet. Unsere Expertise liegt in der Verschmelzung von innovativen Drucktechnologien mit kreativen Konzepten, um einzigartige und wirkungsvolle Direktmailing-Lösungen zu realisieren. In der Welt des Direktmailings ist der erste Eindruck entscheidend. Mit einem unermüdlichen Engagement für Qualität, Innovation und Kundenzufriedenheit setzt Wirtz Druck stets neue Maßstäbe in der Welt des Drucks und der Direktmailings. Wir nennen das den MailingLiebe-Moment. MailingLiebe® - Die Marke, die das Herz erobert!

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025

„Die unternehmensweite Erhebung von Zahlen im Rahmen des ÖKOPROFIT® Projekts war für uns bei Wirtz Druck eine große Erkenntnis. Sie hat uns geholfen, unsere Prozesse zu optimieren und nachhaltiger zu gestalten.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Optimierung der Hallenbeleuchtung (Trennung der Stromkreise)	200 €	640 €, Einsparung von 2.900 kWh Strom sowie 1 t CO ₂	erledigt
Weitere Optimierung der Beleuchtung durch Brennzeitreduktion	0 €	420 €, Einsparung von 1.900 kWh Strom sowie 0,7 t CO ₂	2025
Beseitigung der Druckluftleckagen	0 €	485 €, Einsparung von 2.200 kWh Strom sowie 0,8 t CO ₂	2025
Optimierte Trennung von Kondensatabfällen	500 €	2.000 €, Einsparung von 7 m ³ Wasser in der Abfallentsorgung	2025
Berechnung und Vermeidung von Verdunstungsverlusten	0 €	300 €, Einsparung von 10 m ³ Wasser	2026
Einführung von Energieeffizienzmaßnahmen	2.000 €	33.000 €, Einsparung von 150.000 kWh Strom sowie 53 t CO ₂	2026
Produktstandardisierung für Prozesse und Material	0 €	7.000 €, Einsparung von 5 t Abfall durch nicht mehr benötigten Einkauf	2026



Abenhardt GmbH & Co. KG

Markfelder Straße 15
45711 Datteln

www.abenhardt.de
Gründung: 2001
Mitarbeitendenzahl: ca. 100

Kontakt:
Michéle Loscher
Tel.: 02363 365987-21
qs@abenhardt.de



BlueSens gas sensor GmbH

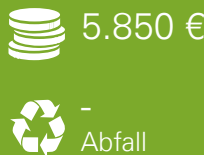
Snirgelskamp 25
45699 Herten

www.bluesens.com
Gründung: 2001
Mitarbeitendenzahl: 46

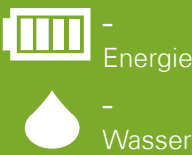
Kontakt:
Udo Schmale
Tel.: 02366 4995-600
udo.schmale@bluesens.de



Einsparung
laut Umweltprogramm



Einsparung
laut Umweltprogramm



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025, 2023, 2022



„ÖKOPROFIT® hilft uns dabei, betriebliche Emissionen zu reduzieren, natürliche Ressourcen zu schonen, die Ökoeffizienz zu steigern und das Bewusstsein für Umwelt und Nachhaltigkeit zu erhöhen.“

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025, 2023, 2022



„ÖKOPROFIT® bedeutet für uns professionelle Beratung und gute Diskussionen mit anderen Firmen, damit mehr Nachhaltigkeit machbar wird.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einbau eines neuen Schnelllauftors im Kühlhaus	15.000 €	1.800 €, Einsparung von 10.000 kWh Strom sowie 3,4 t CO ₂	erledigt
Durchleuchtung der Lieferketten im Zuge der QS FIN (freiwillige Inspektion Nachhaltigkeit) Zertifizierung	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Transparenz und Sicherheit in der Lieferkette	erledigt
Einsatz der neuen Bio- Produktionsanlage: optische Sortierung durch Kamerasystem und Effizienzsteigerung	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Verringerung Ausschuss und Halbierung der Reklamationen	erledigt
Regelmäßiger Einsatz eines Farmdroid-Roboters	0 €	140 €, Einsparung von 850 kWh Diesel sowie 0,2 t CO ₂	fortlaufend
Angebot von Jobbikes für die Mitarbeitenden	3.820 €	130 €; Einsparung von 770 kWh Treibstoffen sowie 0,2 t CO ₂	fortlaufend
Anschaffung von zwei neuen modernen Euro 6 Zugmaschinen	210.000 €	3.780 € an Mautgebühren, Verringerung Dieserverbrauch und CO ₂ -Ausstoß	2025
Planung und Bau einer neuen Produktionsanlage im konventionellen Bereich	1.500.000 €	Nicht bezifferbar, Verringerung Ausschuss, Einsparung von Strom durch moderne Technik	2025 / 2026

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Erweiterung des Fahrrad- Parkplatzes mit Überdachung und Reparaturstation	4.000 €	Nicht bezifferbar, Beitrag zur Mitarbeitendengesundheit	erledigt
Installation einer Photovoltaikanlage mit 28kW Peak auf der Halle	41.000 €	3.461 €, Nutzung von 22.000 kWh Eigenstrom	erledigt
Anschaffung eines Kartonschredders zur Verwendung der Kartons als Füllmaterial	1.590 €	1.027 €, Einsparung von neuem Füllmaterial sowie Abfallvermeidung Kartonage	erledigt
3/4 der Fahrzeuge sind vollelektrisch	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Einsparung von 2,6 t CO ₂	erledigt
Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung	20.000 €	Nicht bezifferbar, Reduktion Wärmemenge	erledigt
Teilnahme am Stadtradeln	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Beitrag zur Mitarbeitendengesundheit	erledigt
Gesundheitstage mit der TK	z.Zt. nicht bezifferbar	Verbesserung der Gesundheit der Mitarbeitenden	erledigt
Umstellung auf Ökostrom zum 01.01.2025	0 €	2.286 €, kaum CO ₂ -Einsparung, da Strommix zuvor bereits nur 1 g CO ₂ pro kWh	erledigt



Friedrich PICARD GmbH & Co. KG

Dietrich-Benking-Straße 78
44805 Bochum

Kontakt:
Cem Noyan
Tel.: 0234 53993-195
cem.noyan@picard.de

www.picard.de
Gründung: 1922
Mitarbeitendenzahl: 255

Hochschule Bochum

Am Hochschulcampus 1
44801 Bochum

Kontakt:
Tanja Kautz
Tel.: 0234 32-10777
tanja.kautz@hs-bochum.de

www.hochschule-bochum.de
Gründung: 1971
Mitarbeitendenzahl: 954

Einsparung
laut Umweltprogramm

78.880 €

kWh
Energie

↓CO₂ 97,5 t
Klimaschutz

-
Abfall

-
Wasser

Einsparung
laut Umweltprogramm

3.360 €

21.000 kWh
Energie

↓CO₂ 26.005 t
Klimaschutz

-
Abfall

-
Wasser

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025; 2023, 2022



„PICARD green – OUR CONTRIBUTION TO A SUSTAINABLE FUTURE: ÖKOPROFIT® ist hierfür eine wichtige Basis.“

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025, Essen-Ruhrgebiet 2021, Bochum 2015



DIN EN ISO 14001 : 2009

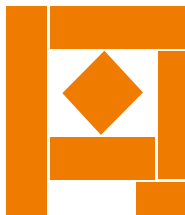
„ÖKOPROFIT® bietet uns kontinuierlich konkrete Handlungsansätze, um unsere Umweltleistung zu verbessern. Insbesondere die Vernetzung mit verschiedenen Stellen innerhalb der Hochschule fördert den Austausch und Synergien zwischen den Bereichen. So kommen wir immer einen Schritt weiter.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Substitution von zwei gefährlichen, umweltschädlichen Klebstofflösern	0 €	Nicht bezifferbar, Gewährleisten der Mitarbeitendensicherheit und Reduktion Gefahrstoffe	erledigt
Erstellen eines Nachhaltigkeitsberichts nach DNK-Standard	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Steigerung der Transparenz gegenüber Stakeholdern	erledigt
Umstellung der Kartonage bei den Verpackungsmaterialien	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Einsparung von 9 t CO ₂	erledigt
Einführung einer ESG -Software	16.700 €	Nicht bezifferbar, bessere Übersicht über die Emissionsquellen und Verbesserungsmöglichkeiten	erledigt
Installation einer PV-Anlage mit 605 kWp auf dem Hallendach mit Eigennutzung von 272.615 kWh Strom/a	605.500 €	78.880 €, Einsparung von 88,5 t CO ₂	2025
Einführen eines Umweltmanagementsystems und Zertifizierung nach ISO 14001	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Sicherstellen der Rechtskonformität, Wettbewerbsvorteil	2025
Erweiterung der Dusch- und Umkleidekabinen für Fahrradfahrer	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Fördern des Umstiegs auf nachhaltige Transportmittel der Mitarbeitenden	2025

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Leasing eines Elektroautos für das Präsidium	z.Zt. nicht bezifferbar	2.240 €, Einsparung von 14.000 kWh fossiler Kraftstoff sowie 3,6 t CO ₂	erledigt
Kauf eines Elektroautos für das Dezernat Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	z.Zt. nicht bezifferbar	1.120 €, Einsparung von 7.000 kWh fossiler Kraftstoff sowie 1,8 t CO ₂	erledigt
Neues RUB-Kraftwerk, von dem die Hochschule mitversorgt wird	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Einsparung von 26.000 t CO ₂	2025
Planung von Dachbegrünung auf den Bauteilen B und F	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Verbesserung des Raumklimas	2025
Planung einer PV-Anlage auf den neuen Gründächern der Bauteile B und F	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Strom-Eigen-erzeugung sowie Effizienzsteigerung der Solar-Module	2025
Prüfung der Möglichkeit der Einführung des Jobrad-Modells	nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Steigerung der Mitarbeitendengesundheit	2025
Prüfung einer Energieversorgung i.H.v. 50% der aktuellen Heizleistung durch Geothermie-Einspeisung des IEG	z.Zt. nicht bezifferbar	Noch nicht bezifferbar, Senkung der CO ₂ -Emissionen und der Energiekosten	2025
Regelmäßige Angebote zur Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit der Barmer	nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Steigerung der Mitarbeitendengesundheit	2025



Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen
-ein Unternehmen der Stadt Recklinghausen-



KőnzgenHaus - HVHS G. Kőnzgen KAB/CAJ gem. GmbH

Annaberg 40
45721 Haltern am See

www.koenzgenhaus.de
Gründung: 1948
Mitarbeitendenzahl: 45

Kontakt:
Annette Seier
Tel.: 02364 1050
seier@koenzgenhaus.de

Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen

Beckbruchweg 33
45659 Recklinghausen

www.zbh-ksr.de
Gründung: 2008
Mitarbeitendenzahl: 446

Kontakt:
Markus Rengel
Tel.: 02361 50-2647
markus.rengel@recklinghausen.de

Einsparung
laut Umweltprogramm

22.645 €



- Abfall

2.700 kWh
Energie

60 m³
Wasser

↓CO₂ 56,8 t
Klimaschutz

Einsparung
laut Umweltprogramm

82.000 €



- Abfall

331.760 kWh
Energie

- Wasser

↓CO₂ 80 t
Klimaschutz

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025, 2019, 2015



„Für das KőnzgenHaus sind die Themen Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit von besonderer Bedeutung. Mit ÖKOPROFIT® übernehmen wir Verantwortung für die Zukunft der kommenden Generationen – damit Gerechtigkeit wächst.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation einer PV-Anlage mit 117 kWp	225.000 €	21.220 €, Eigenverbrauch von 90.000 kWh Strom sowie Einsparung von ca. 55 t CO₂	erledigt
Ausstattung von 6 Seminarräumen mit Smartboards statt Beamer	6.000 €	375 €, Einsparung von Papier, 1.500 kWh Strom sowie 0,6 t CO₂	erledigt
Einführung Job-Bike mit rd. 5.000 km per Fahrrad zur Arbeit statt mit dem Auto	z.Zt.nicht bezifferbar	Einsparung von ca. 0,70 t CO₂	erledigt
Verzicht auf Zimmer- und Badreinigung bei Kurzaufenthalten unter 3 Nächten	0 €	750 €, Einsparung von 60 m³ Wasser und 60 l Reinigungsmittel	erledigt
Laufende Umstellung auf LED-Beleuchtung im Innenbereich z. B. Zimmer und Seminarräume plus Außenbeleuchtung	3.000 €	300 €, Einsparung von 1.200 kWh sowie ca. 0,5 t CO₂	fortlaufend
Ausweitung des vegetarischen Angebotes auf z. T. beim Mittagessen 100% vegetarisch/vegan	z.Zt.nicht bezifferbar	Einsparung von 650 kg Fleisch (ca. 50% Schweinefleisch und 50% Geflügel) sowie ca. 3,5 t CO₂	fortlaufend
Angebot von Seminaren zu Nachhaltigkeit bzw. zur Transformation, Beispiel: Bau von Insektenhotels	z.Zt.nicht bezifferbar	Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen	fortlaufend

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025, 2022, 2017, 2013



„ÖKOPROFIT® begleitet uns auf dem Weg zu mehr Klima- und Ressourcenschutz. Der „ÖKOPROFIT®-Klub-REBOEN“ ist ein Anker und fester Bestandteil der KSR-Nachhaltigkeitsstrategie (Team 33).“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einbau einer Wärmepumpe am Waldfriedhof	101.300 €	4.000 €, Einsparung von 40.000 kWh Gas sowie 8 t CO₂	erledigt
Anschluss der Fernwärme am Zentralfriedhof	0 €	7.000 €, Einsparung von 70.000 kWh Gas sowie 14,8 t CO₂	erledigt
Digitaler Abfallkalender - es werden nur noch auf Wunsch bzw. auf Anfrage Kalender für Bürger*innen gedruckt	4.560 €	38.000 €, Einsparung von 68.000 gedruckten Abfallkalender	erledigt
Anschaffung von 7 E-Transportern	192.880 €	7.000 €, Einsparung von 55.440 kWh Diesel sowie 14,3 t CO₂	erledigt
Anschaffung 2 Hybrid-Pkw (BMW und VW)	138.866 €	1.000 €, Einsparung von 7.920 kWh Diesel sowie 2 t CO₂	erledigt
Anschaffung des zweiten Müllfahrzeugs mit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb	364.108 €	25.000 €, Einsparung von 158.400 kWh Diesel sowie 40,9 t CO₂	erledigt
Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der CVD (Clean Vehicles Directive): sukzessiver Ersatz der Verbrenner durch emissionsarme Straßenfahrzeuge	z.Zt. nicht bezifferbar	Ziel: 2033 ca. 50% der Flotte emissionsfrei	laufend
Nachhaltigkeitsstrategie „Team 33“ - neues Leitbild der KSR: Gemeinsam für ein grünes, sauberes und lebenswertes Recklinghausen	nicht bezifferbar	Umsetzung diverser Maßnahmen bis 2033	laufend bis 2033



Scheidtmann GmbH

Auf Höwings Feld 234
45770 Marl

www.scheidtmann.green
Gründung: 1910
Mitarbeitendenzahl: 140

Kontakt:
Florian Scheidtmann
Tel.: 02365 97370
f.scheidtmann@scheidtmann.green

Total Safety GmbH

Halterner Straße 195
46284 Dorsten

www.totalsafety.com
Gründung: 1994
Mitarbeitendenzahl: 32 Zentrale,
Lager und Werkstatt, 310 operativ,
150 ZeitabeiterInnen

Kontakt:
Ralf Wieland
Tel.: 0172 443 63 41
rwieland@totalsafety.com

Einsparung
laut Umweltprogramm

68.100 €

21,3 t
Abfall

320.000 kWh
Energie

-
Wasser

146,5 t
Klimaschutz

Einsparung
laut Umweltprogramm

71.168 €

0,4 t
Abfall

38.005 kWh
Energie

m³
Wasser

14,52 t
Klimaschutz

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025, 2019



Innogy Klimaschutzpreis 2018

„Wir tragen nicht nur Verantwortung für die Zukunft und Sicherheit dieses Unternehmens, sondern auch Verantwortung für unseren ökologischen Fußabdruck auf diesem Planeten. Beides lässt sich mit ÖKOPROFIT® harmonisch miteinander verbinden.“

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2025, 2023, 2022



SCCP:2021

„Mit ÖKOPROFIT® räumen wir dem Bereich Umwelt den gleichen Stellenwert ein wie den Themen Sicherheit und Gesundheit. Nur durch nachhaltiges Handeln können wir den Klimawandel bremsen und unsere Ökosysteme stärken.“

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Anschaffung eines Dokumenten-Managementsystems („papierloses Büro“)	30.000 €	500 €, Einsparung von 50.000 Blatt Papier	erledigt
Erweiterung der Photovoltaikanlage um weitere 100 kWp mit 75% Eigennutzung (rd. 68.000 kWh)	100.000 €	17.000 €, Einsparung von 23,9 t CO ₂	erledigt
Einführung eines neuen Mülltrennsystems für Baustellenabfälle: Grünschnitt, Altholz, Schrott, Papier, Hartkunststoffe, Folien und AZV	0 €	1.000 €, Reduktion von 21,3 t gemischte Siedlungsabfälle	erledigt
Nachhaltiger Umbau/Neubau der Konferenzräume und des Gyms-Holzbauweise	400.000 €	Nicht bezifferbar, Einsparung von 40 t CO ₂	erledigt
Kontinuierliche Anschaffung voll elektrischer PKWs (mittlerweile 15 Stück)	350.000 €	49.600 €, Einsparung von 320.000 kWh Treibstoff sowie 82,6 t CO ₂	fortlaufend
Installation von weiteren 8 Ladepunkten für E-Fahrzeuge	15.000 €	Nicht bezifferbar	2025
Planung der Nutzung von Photothermie	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar	2026

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Digitalisierung der Reporte verbunden mit der Einführung einer Handy App	500 €	525 €, Einsparung von 2.250 kWh, 375 kg Abfall sowie 0,86 t CO ₂	erledigt
Umstellung von Multifunktionsdruckern für Großraumbüros auf moderne, energiesparende Drucker	2.500 €	23.328 €, Einsparung von 900 kWh Strom sowie 0,34 t CO ₂	erledigt
Verwendung von T-Shirt-Rücläufern für Mitarbeitenden Aktion REDUCE-REUSE-RECYCLE	0 €	574 €, Einsparung von 492 kWh, 10,25 kg Abfall sowie 0,32 t CO ₂	erledigt
Training aller Mitarbeitenden auf das LPS+ - Schadensverhütungssystem	z.Zt. nicht bezifferbar	Nicht bezifferbar, Erfahrungswerte zeigen Einsparungen von 3-5 % vom Jahresumsatz	erledigt
Aufstellen eines Insektenhotels auf dem Gelände der Hauptverwaltung	350 €	Förderung von Biodiversität	erledigt
Installation von Stromzählern in den großen Container-Anlagen	5.000 €	4.160 €, Einsparung von 20.800 kWh sowie 7,9 t CO ₂ durch Sensibilisierung der Mitarbeitenden	2025
Digitalisierung und Automatisierung der Spesenabrechnung durch Nutzung von Software und Handy-App	17.500 €	40.264 €, Einsparung von 5.838 kWh und 2,2 t CO ₂ sowie Einsparung durch geringeren Arbeitsanfall	2025
Änderung des Beleuchtungskonzepts in den Hallen von LED-Tubes auf LED-Industrielleuchten	6.000 €	2.317 €, Einsparung von 7.725 kWh Strom sowie 2,9 t CO ₂	2025

Die Kooperationspartner:innen

Kreis Recklinghausen	Stadt Dorsten	Stadt Recklinghausen	Stadt Oer-Erkenschwick	Stadt Datteln
----------------------	---------------	----------------------	------------------------	---------------



Kontakt:
Team Klima
Prozessmanagement:
Klimaschutz und Nachhaltigkeit
Jutta Emming
Tel.: 02361 / 53 60 33
Mobil: 0175 75 2 66 44
j.emming@kreis-re.de



Kontakt:
Fachdienst Wirtschaft
Nachhaltiges Wirtschaften
Julia aus der Wiesche
Tel.: 02361 / 532129
j.ausderwiesche@kreis-re.de

Fachdienst Wirtschaft
nachhaltige Gründungen
Alice Portmann
Tel.: 02361 / 53-4028
a.portmann@kreis-re.de

STARTERCENTER / Gründungs-
beratung - Informationen für
Gründerinnen und Gründer
www.startercenter.com



Kontakt:
Stadt Dorsten – Stabsstelle
für Umwelt und Klima
Dagmar Stobbe
Tel.: 02362 / 66 - 3520
dagmar.stobbe@dorsten.de
www.dorsten.de



WINDOR - Wirtschaftsförderung
in Dorsten GmbH
Arno Schade
Tel.: 02362 / 66 - 3460
schade@win-dor.de
www.win-dor.de



Kontakt:
Stadt Recklinghausen
Dezernat IV
Referat Klima, Umweltschutz
und Nachhaltigkeit
Ulrich Fricke
Tel.: 02361 / 50-2567
ulrich.fricke@recklinghausen.de
www.recklinghausen.de



Kontakt:
Stadtverwaltung
Oer-Erkenschwick
Dezernat 4.1, 61-15
Klimaschutzmanagement
Tel.: 02368 / 691-0
klimaschutz@
oer-erkenschwick.de
www.oer-erkenschwick.de/
klimaschutz



Kontakt:
Stadt Datteln
Fachdienst 6.3 - Umwelt
Klimaschutzmanagerin
Stefanie Pfitzmann
Tel.: 02363 / 107-298
stefanie.pfitzmann@stadt-datteln.de
www.datteln.de

Stadt Waltrop	Stadt Herten	Stadt Marl	Stadt Haltern am See	GELSENWASSER AG	Effizienz-Agentur NRW	Handwerkskammer Münster	B.A.U.M. Consult
---------------	--------------	------------	----------------------	-----------------	-----------------------	-------------------------	------------------



Kontakt:
Stadt Waltrop
Stadtentwicklung
Wirtschaftsförderung
Mobilitätsmanager
Burkhard Tiessen
Tel.: 02309 / 930-230
burkhard.tiessen@
waltrop.de
www.waltrop.de



Kontakt:
Stadt Herten
Wirtschaftsförderung
Frauke Wiering
Kurt-Schumacher-Straße 2
45697 Herten
Tel.: 02366 / 303617
f.wiering@herten.de



Kontakt:
Stadt Marl
Wirtschafts- und
Arbeitsmarktförderung
Steven Knoke
Tel.: 02365 – 99 2208
steven.knoke@marl.de
www.marl.de



Kontakt:
Stadt Haltern am See
Fachbereich Planen und
Wirtschaftsförderung
Maria Lichter
Tel.: 02364 / 933 - 272
maria.lichter@haltern.de
www.haltern-am-see.de



Kontakt:
GELSENWASSER AG
Barbara Ransiek
Tel.: 0209 / 708 - 717
Barbara.Ransiek@
gelsenwasser.de
www.gelsenwasser.de



Kontakt:
Effizienz-Agentur NRW
Ilona Dierschke
Dr.-Hammacher-Straße 49
47119 Duisburg
Tel.: 0203 / 378 79 - 49
ild@efa.nrw
www.efa.nrw



Kontakt:
Umweltzentrum der
Handwerkskammer
Münster
Dr. Klaus Landrath
Tel.: 0251 / 705 - 1310
klaus.landrath@
hwk-muenster.de
www.hwk-muenster.de



Kontakt:
B.A.U.M. Consult GmbH
Mag. Gudrun Engelhardt
Tel.: 02381 / 30721-181
g.engelhardt@
baumgroup.de
www.baumgroup.de

Startphase beendet: Wie geht es weiter?

Offiziell lief das elfte ÖKOPROFIT® Projekt im Kreis Recklinghausen bis zum Frühjahr 2025. In dieser Zeit endete die einjährige, vom Land geförderte Einführungsphase – nicht aber der damit in Gang gesetzte Prozess. Neben den noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen, die im Betrieb weiter verfolgt werden, sind über die ÖKOPROFIT®-Runde viele Kontakte entstanden.

ÖKOPROFIT® Netz NRW

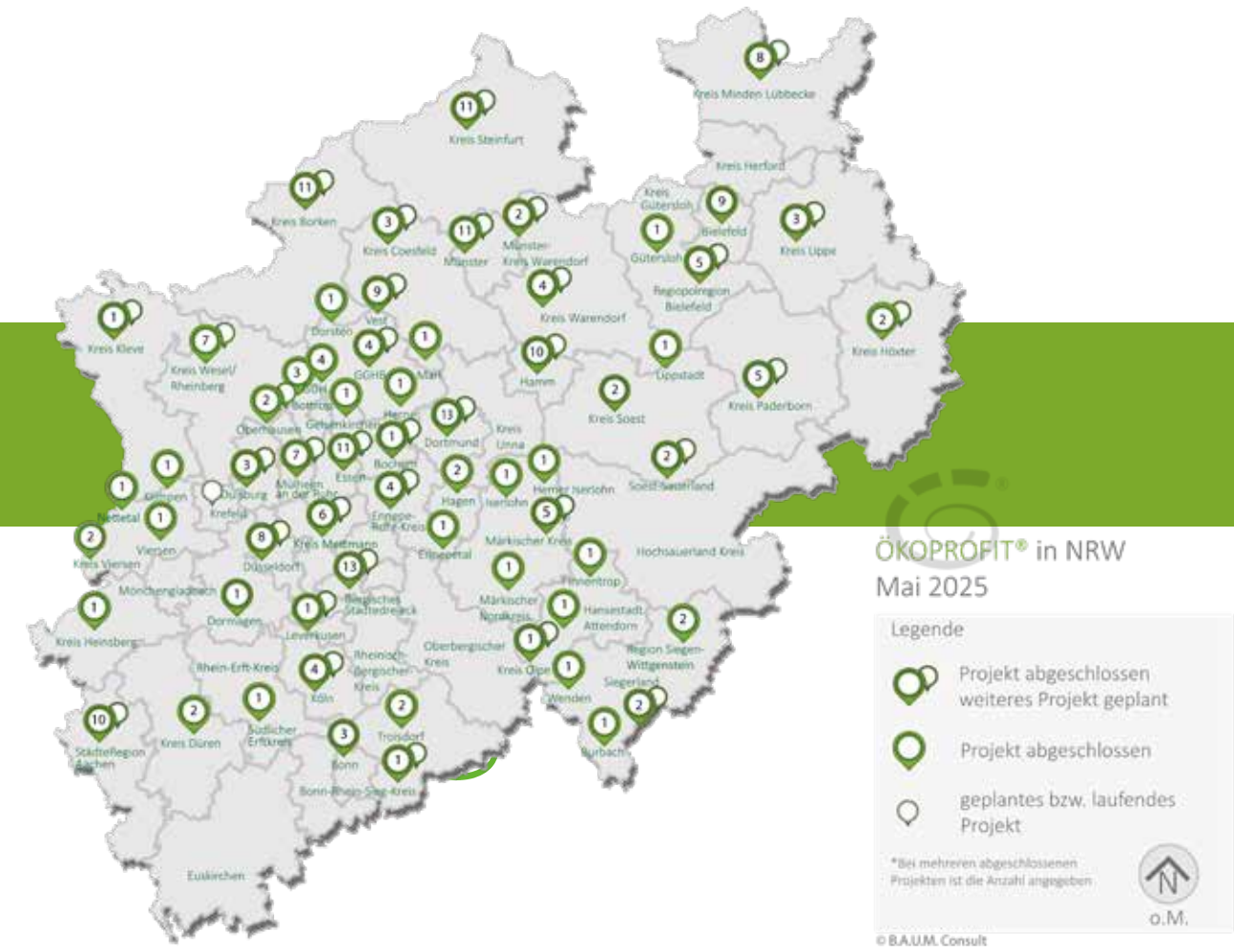
Mit der erfolgreichen Teilnahme an ÖKOPROFIT® Kreis Recklinghausen sind die sieben Einsteiger-Unternehmen Teil des ÖKOPROFIT® Netz NRW geworden. Es verbindet mehr als 2.440 ÖKOPROFIT®-Betriebe aus über 220 Projekten in NRW, die den Kontakt und Informationsaustausch z. B. in den jährlichen Netzwerktreffen suchen.

Der ÖKOPROFIT® - Klub REBOEN

Seit 2008 gibt es im Kreis Recklinghausen auch den ÖKOPROFIT®-Klub. Ziel der Teilnahme am ÖKOPROFIT®-Klub ist es, „nachhaltig am Ball“ zu bleiben und gemeinsam an neuen Ideen und Konzepten für weitere Ressourceneinsparungen zu arbeiten. Wie im Einsteigerprojekt spielt auch der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Lernen voneinander in den Klub-Workshops spielen eine zentrale Rolle. Themen werden vertieft, mehr Know-How wird aufgebaut und die weitere intensive Beschäftigung mit den SDGs trägt dazu bei, dass sich die Klub Unternehmen resilient für die Zukunft aufstellen. Darüber hinaus bietet die ÖKOPROFIT®-Klub Teilnahme auch eine gute Basis, um sich rezertifizieren zu lassen und dadurch das Umweltengagement des Unternehmens weiter nach innen und nach außen zu kommunizieren.

Liste der aktuell am Klub teilnehmenden Betriebe:

- Abenhardt GmbH & Co KG
 - Adolf Schmidt Bildungszentrum
 - BlueSens gas sensor GmbH
 - Friedrich Picard GmbH & CoKG
 - Hochschule Bochum
 - HVHS G. Könzgen gem. GmbH
 - KSR – Komm. Servicebetriebe Recklinghausen
- L. Scheidtmann GmbH
 - Salvador-Allende Haus
 - Stadt Marl - Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
 - Ernst-Immel-Realschule
 - Martin-Buber- Schule
 - Grundschule Sickingmühle
 - Kita Lummerland
 - Total Safety GmbH



Im Jahr 2000 fand in Dortmund das erste ÖKOPROFIT®-Projekt in NRW statt. Seitdem sind in über 50 Kommunen, Kreisen und Regionen über 240 ÖKOPROFIT®-Projekte mit ca. 2.600 Unternehmen und damit rund 620.000 Mitarbeitenden erfolgreich durchgeführt worden.

Der deutsche ÖKOPROFIT®-Schwerpunkt hat sich nicht zuletzt aufgrund des Förderprogramms der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen gebildet.

Dabei wurden bis dato folgende Gesamtergebnisse erzielt:

- Abfallreduzierung: jährlich mehr als 57.000 t
- Energieeinsparung: jährlich rund 835 Mio. kWh
- Wassereinsparung: jährlich 3,8 Mio. m³
- CO₂-Einsparung: jährlich rund 445.000 t

Die jährlichen Betriebskosteneinsparungen belaufen sich auf rund 108 Mio. Euro bei einer einmaligen Investitionssumme von über 362 Mio. Euro (Stand Mai 2025). Weitere Informationen:

www.oekoprofit-nrw.de

ÖKOPROFIT® im Kreis Recklinghausen

Auf einen Blick...

ÖKOPROFIT® Marl 2004:

- Diakonie Schacht 6
- Parkhotel Marl
- Karl Schmidt Spedition GmbH & Co. KG
- KFU GmbH, Niederlassung Marl
- LWL-Klinik Marl-Sinsen
- Ostgathe-Rottmann GmbH & Co.KG und OSRO GmbH
- Paracelsus-Klinik der Stadt Marl
- Rethmann Sonderabfall GmbH & Co. KG
- RVG Rohrleitungsbau und Veranstaltungstechnik GmbH
- Volksbank Marl-Recklinghausen eG

ÖKOPROFIT® Dorsten 2005:

- Berding Beton GmbH
- delog delsing logistik spedition GmbH
- Enning Automobile GmbH & Co. KG
- E.ON Ruhrgas AG Betriebsstelle Dorsten
- ERFRIG H. Krietemeyer GmbH & Co. KG
- Gesamtschule Wulfen der Stadt Dorsten
- Hubert Strittmatter Systemgastronomie
- Humbert GmbH
- IBR GmbH

ÖKOPROFIT® Vest-Recklinghausen 2007:

- BALO-Motortex GmbH
- Berufskolleg Castrop-Rauxel
- Berufskolleg Dorsten
- Einkaufscenter MARLER STERN
- Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten
- Gustoland GmbH
- Hans-Böckler-Berufskolleg
- Hüls Service GmbH
- IBING GmbH
- J. Möller GmbH & Co.KG
- Jungblut Maschinenbau GmbH
- Kreis Recklinghausen-Der Vestische Kreis
- Kuniberg Berufskolleg
- RHEINZINK GmbH & Co. KG
- Vestische Straßenbahnen GmbH Willy-Brandt-Gesamtschule der Stadt Marl

Rezertifizierung:

- Karl Schmidt Spedition GmbH & Co. KG
- KFU GmbH, Niederlassung Marl
- LWL-Klinik Marl-Sinsen
- Parkhotel Marl

ÖKOPROFIT® Vest-Recklinghausen 2008:

- Autohaus Wietholt GmbH & Co. KG
- Automobilgruppe Köpper
- Baubetriebs- und Grünflächenamt, Stadt Haltern am See
- Berufskolleg Ostvest
- Breilmann KG
- Dipl.-Ing. Dr. E. Vogelsang GmbH & Co. KG
- Dorstener Drahtwerke H. W. Brune & Co. GmbH
- EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel -AöR- GBT-BÜCOLIT GmbH
- Haus Vogelsang GmbH
- KSK Kuhlmann-System-Kühltechnik GmbH
- S&B Industrial Minerals GmbH
- St. Elisabeth-Hospital Herten gGmbH
- St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
- St. Sixtus Hospital
- Stadt Marl Jugendamt mit drei Kindertageseinrichtungen
- Stadtbetrieb Immobilienwirtschaft Riegelhaus
- Vestische Caritas-Kliniken GmbH Krankenhaus St.-Laurentius-Stift
- Vestische Caritas-Kliniken GmbH St. Vincenz-Krankenhaus Datteln
- Vestische Caritas-Kliniken GmbH Vestische Kinder- und Jugendklinik

Rezertifizierung:

- RVG Rohrleitungsbau und Versorgungstechnik GmbH

ÖKOPROFIT® Vest-Recklinghausen 2011:

- Essex Pharma Development GmbH, Waltrop
- Freizeitbad Aquarell, Stadtwerke Haltern am See
- Grimme-Institut-Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH, Marl
- Klinikum Vest GmbH - Behandlungszentrum Paracelsus-Klinik, Marl
- Klinikum Vest GmbH - Knappschafts-Krankenhaus, Recklinghausen
- Kreis Recklinghausen - Baubetriebshof, Haltern am See
- Kreis Recklinghausen - Kreisparkbaulehrbetrieb, Datteln
- L. Priess GmbH & Co. KG, Haltern am See
- Seniorenzentrum Hirschkamp GmbH & Co. KG, Waltrop
- Stadt Marl: Gemeinschaftsgrundschule Harkort
- Stadt Marl: Gemeinschaftsgrundschule Pestalozzi
- Stadt Marl: Glück auf-Schule
- Stadt Marl: Kindertagesstätte Blauland
- Stadt Marl: Kindertagesstätte Zwergenland
- Ver- und Entsorgungsbetrieb Waltrop AöR

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2012/2013:

- AWO Kindertageseinrichtung Am Park
- eCO2_print GmbH & Co KG
- Euroquarz GmbH, Lieferwerk Dorsten
- Harold Scholz & Co. GmbH Farbpigmente
- Hof Hagedorn
- Klaeser Internationale Fachspedition und Fahrzeugbau GmbH
- KSR Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen
- LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH
- Lebenshilfe Dorsten gemeinnützige GmbH - Wohnstätte Villa Keller
- Lebenshilfe Dorsten gemeinnützige GmbH - Integratives Familienzentrum Pustebume
- ReFood GmbH & Co. KG
- Schloemer GmbH Technischer Großhandel
- Stadt Marl: August-Döhr-Schule
- Stadt Marl: Haard-Johannesschule
- Stadt Marl: Overberg-schule
- Stadt Marl: Grundschule Sickingmühle

Rezertifizierung:

- S+ B Industrial Minerals GmbH
- Städtische Kindertagesstätte Wirbelwind
- Städtische Kindertagesstätte Zwergenland

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2014/2015:

- Adolf-Schmidt-Bildungszentrum Haltern am See
- BAUM Zerspanungstechnik e.K
- BFUB - Gesellschaft für Umweltberatung und Projektmanagement mbH
- HELLA KGaA Hueck & Co
- HVHS G. Könzgen gem. GmbH
- Johann Spielmann GmbH „Stiftsquelle“
- Lebenshilfe Waltrop
- Otto- Burrmeister Realschule
- Raiffeisen Emscher Lippe
- Sparkasse Vest Recklinghausen
- Städtisches Familienzentrum IdeenReich
- Stadt Marl: Bartholomäusschule
- Käthe-Kollwitz-Schule
- Kita Lummerland

Rezertifizierung:

- LWL Klinik Marl Sinsen
- Grundschule Sickingmühle

ÖKOPROFIT® im Kreis Recklinghausen

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2016/2017:

- AGR-DAR GmbH
- Baubetriebshof der Stadt Oer-Erkenschwick
- ELKADERM GmbH
- Familienzentrum Kinderplanet
- Gemeinschaftsgrundschule Ewaldschule
- Grutsch Gartenbau GbR
- Lebenshilfe Mitte Vest e.V.
- Markus Kaffee GmbH & Co KG
- on the rock - Veranstaltungskonzepte GmbH
- Parkhotel Engelsburg Betriebs GmbH
- Raiffeisen Hohe Mark Handels- und Service GmbH
- RANIT Befestigungssysteme GmbH
- Stadt Marl: Aloysiusschule
- Stadt Marl: SuS Polsum 1927 e.V.
- Stadt Marl: TSV Marl Hüls 1912 e.V.
- Stadt Marl: TuS 05 Nordvesta Sinsen

Rezertifizierung:

- KSR Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen
- Stadt Marl: Grundschule Sickingmühle
- Stadt Marl: Städtische Kindertagesstätte Zwergerland

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2018/2019:

- AGRAVIS Kraftfutterwerke Münsterland GmbH
- Bauer Südfeld Café & Restaurant e.K.
- Edelhelfer Handelsgesellschaft mbH
- Exner GmbH - Garten- & Wohnaccessoires
- Kötters Maschinenbau GmbH
- Kreishandwerkerschaft Recklinghausen
- managementservices lutz
- Martin-Luther-Europaschule
- Salvador-Allende-Haus
- Scheidtmann GmbH
- Stadt Marl: Bonifatiuschule
- Stadt Marl: Canisiuschule
- Stadt Marl: Goetheschule
- Städtisches Familienzentrum Kneipp-Kita-Ziegelgrund
- Sportverband Oer Erkenschwick e.V.

Rezertifizierung:

- KönzgenHaus_Haltern am See
- LWL Klinik Marl Sinsen
- Stadt Marl: Grundschule Sickingmühle
- Stadt Marl: Städtische Kindertageseinrichtung Lummerland
- Stadt Marl: Städtische Kindertageseinrichtung und Familienzentrum Wirbelwind

ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2021/2022:

- Abenhardt GmbH & Co. KG
- BlueSens gas sensor GmbH
- Ernst-Immel-Realschule
- Exner Fashion GmbH
- Friedrich PICARD GmbH & Co. KG
- Kindertagesstätte Budenzauber
- Kommunaler Servicebetrieb Datteln-KSD
- LANUV - Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz - Standort Recklinghausen
- Martin-Buber-Schule
- Total Safety GmbH
- Volksbank Südmünsterland-Mitte eG

Rezertifizierung:

- IGBCE Adolf-Schmidt-Bildungszentrum Haltern am See
- Grundschule Sickingmühle
- KSR Kommunale Servicebetriebe Recklinghausen



Sie wollen mit Ihrem Unternehmen in der nächsten Projektunde dabei sein?
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Jutta Emming
Kreis Recklinghausen
Tel.: 02361/53-6033
j.emming@kreis-re.de

7 teilnehmende Betriebe an
ÖKOPROFIT® 2024/2025 finden
Sie in dieser Broschüre.
Dazu kommen 8 rezertifizierte
Unternehmen.

ÖKOPROFIT® - Impressionen
aus den Audits

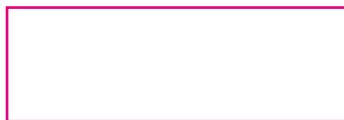
Impressum

Herausgeber: Kreis Recklinghausen

Konzeption und Redaktion: B.A.U.M. Consult GmbH

Gestaltung: B.A.U.M. Consult GmbH

Texte und Bilder: B.A.U.M. Consult GmbH, die Betriebe sowie die Kooperationspartner:innen



Druck: WOESTE DRUCK + VERLAG GmbH & Co. KG

Mai 2025

Auflage: 400

100% Recyclingpapier und klimaneutral gedruckt

Das Projekt ÖKOPROFIT® Vest Recklinghausen 2024/2025 wurde gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

